

AFP (Alpha-Feto-Protein)

Analysencode: VAFP Autor: C

Probenmaterial (BD Vacutainer):	Serumröhrchen, blauer Stopfen, 5 mL		
Probenmaterial (Sarstedt Monovetten):	Serumröhrchen, hellbrauner Stopfen, 5 mL		
Präanalytik:			
Einheit:	ng/ml	Mindestprobenmenge:	3 mL
Transport:			
Methodik:	LOCI		

Erläuterungen

Indikation: Verdacht auf hepatozelluläres Karzinom, Keimzelltumoren (Hoden, Ovar, extragonadal), Nachsorge von Patienten, die wegen Keimzelltumoren oder primärem Leberzellkarzinom behandelt wurden oder werden.

Relative Indikation: Kontrolle von Leberzirrhose-Patienten auf Entstehung eines primären Leberzellkarzinom, Kontrolle von Patienten mit erhöhtem Risiko eines Keimzelltumors

Die AFP-Bestimmung eignet sich nicht als allgemeiner Screening-Test auf eine Tumorerkrankung, ist jedoch sinnvoll als zusätzlicher Parameter bei der Kontrolle bestimmter Risikogruppen auf Entstehung eines primären Leberzellkarzinoms oder Keimzelltumors.

*Schwangerschaft:

Zum Screening auf offene Neuralrohrdefekte wird die AFP-Bestimmung im mütterlichen Serum in der SSW 16-20 empfohlen. Als Grenzwert für die jeweilige SSW werden Vielfache des Medians gesunder Schwangerschaften (MoM) gewählt. Sie betragen i.d.R. das 2-3fache des Werts des MoM.

Die hier angegebene Werte entsprechen dem 2,5fachen MoM.

Die Halbwertszeit beträgt gemäß Literatur 2 - 8 Tage.

Referenzbereiche

Erwachsene	< 8	ng/ml
- 17. SSW	29 - 104	ng/ml
- 18. SSW	35 - 124	ng/ml
- 19. SSW	38 - 141	ng/ml
- 20. SSW	40 - 161	ng/ml
- 21. SSW	50 - 190	ng/ml

AFP (Alpha-Feto-Protein)